

didacta 2019

Beitrag von „Kiggle“ vom 26. Februar 2019 14:31

Hallo,

ich war wie gesagt am Freitag da. Aber umgehauen hat es mich nicht.
Ich habe auch kaum einen halben Tag gebraucht.

Gut, zum einen liegt das sicherlich daran, dass ich noch nicht tief in unserem System Schule bin. Bzw. wir haben gerade eine neue Chemie-Ausstattung bekommen und auch im Bereich ET sieht es gut aus. Habe mir zwar das ein oder andere angeschaut, aber ohne weiteren Nutzen für mich bin ich da auch nicht tiefer rein.

Bücher war sehr überschaubar für meinen Bereich, bzw das Meiste kannte ich schon.

Ausstattung wie Beamer, Dokumentenkameras etc pp ist auch nicht meine Baustelle, bzw da wurde meine Schule auch aktuell gut ausgestattet.

Was für mich gut war:

- VLBS Antrag ausgefüllt
- neuer Taschenrechner (Casio, Sharp habe ich nicht gesehen dort)
- und ganz wichtig: ein Hokki, die Stühle haben wir in der Schule, ich liebe sie und habe mir nun einen, sehr günstig, für zu Hause gekauft.

Habe mich noch bezüglich Mindstorms informiert, aber ich hatte doch sehr das Gefühl, die wollten alle nur verkaufen (die Sets) und weniger über die Möglichkeiten informieren.

Am LEGO Stand selbst war eine junge Frau, die nicht einmal Ahnung hatte bezüglich Anschlüssen und Programmiersprachen. Aber das tolle Weltraumset hat sie mir gut näher gebracht.

Also mit speziellen Fachbereichen ist es nur bedingt etwas.

Als Lehrer mit bestimmten Aufgaben (Bildungsgangleitung oder Schulentwicklung, Ausstattung etc) kann ich es mir als sinnvoll vorstellen, wobei man dann ja auch eher mit mehreren unterwegs ist.

Viele Grüße